



Den Weg zu kennen,  
bedeutet zu wissen,  
wo man hingeht und wie man dorthin gelangt.

(Tschuang Tse, um 365-290 v.Chr., chinesischer Philosoph)

---

## Liebe Partnerinnen und Partner im Netzwerk Frühe Hilfen,

seit Beginn des Jahres 2015 wird das Netzwerk Frühe Hilfen in der Hansestadt Rostock von Frau Katrin Oldörp angeleitet und gesteuert. Ihr zur Seite stehen jeweils zwei Ansprechpartnerinnen für jede Region in Rostock.

### **Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen Frau Katrin Oldörp**

Amt für Jugend, Soziales und Asyl  
St.-Georg-Straße 109, Haus II, 18055 Rostock  
Tel. 0381-3811024, E-Mail: [katrin.oldoerp@rostock.de](mailto:katrin.oldoerp@rostock.de)

Damit Sie auf dem Laufenden bleiben, erhalten Sie heute den aktuellen Newsletter für unsere Region Nordwest! **Viel Freude beim Lesen!**

## Neuigkeiten aus dem Nordwesten

### **Bau eines Familienkompetenzzentrums in Lichtenhagen**

Die Liegenschaft in der Schleswiger Straße 6 Stadtteil Lichtenhagen wurde im Jahr 1981 von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock als Kinderheim errichtet. Mittlerweile sind die Plattengebäude stark sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Darüber hinaus sind moderne Konzepte zur Kinder- und Familienbetreuung in den bisherigen Räumlichkeiten nicht umsetzbar. Nach Prüfung mehrerer Varianten zur Entwicklung des Standortes wurden mehrere Neubauten für ein innovatives und modernes Familienkompetenzzentrum beschlossen. Geplant sind durch den Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Fachamt drei Gebäude, welche separat funktionsfähig sind und in einzelnen Bauabschnitten bis 2019 realisiert werden sollen.

Geplant sind die Realisierung einer Betreuung für das Mutter-Kind-Wohnen, das betreute Kinder- und Jugendwohnen sowie eine Nutzung für soziale Zwecke. Als Betreiber aller drei Einzelhäuser ist der ASB, der Arbeitersamariterbund Rostock, vorgesehen.

Den gesamten Bericht und weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.koe-rostock.de/projekte/familienkompetenzzentrum.php>

## Stadtweite Nachrichten

---

### Rückblick 4. Stadtweites Fachtreffen Frühe Hilfen

Am 03.11.2017 fand das vierte stadtweite Fachtreffen Frühe Hilfen zum Thema „Wie können wir psychisch belastete / erkrankte Eltern stärken“ statt. Rostocker Fachkräfte aus unterschiedlichsten Bereichen, darunter Sozialpädagogen, Hebammen, Mediziner, Berater aus Frühförderung, Jugendhilfe und Schwangerschaftsberatung sowie aus dem Gesundheitswesen nutzten den Tag, um sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen. Den Referenten der Veranstaltung, Herr Prof. Lenz (Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen), Frau Prof. Jungmann (Universität Rostock) und Herr Westerholdt gelang es, die Thematik ganzheitlich darzustellen. So vermittelten sie mit ihren Vorträgen nicht nur theoretisches Hintergrundwissen, sondern stellten ebenso einen Praxisbezug her.

**Die Tagungsdokumentation hierzu finden Sie im Anhang.**

### Kampagnenstart zur Elternansprache

Das Rostocker Netzwerk Frühe Hilfen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock startet in enger Kooperation mit der Pressestelle und mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern sowie mit Unterstützung des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) und des Landes Mecklenburg-Vorpommern eine öffentlichkeitswirksame Aktion zur Unterstützung ratsuchender Eltern.

Zwei bundesweit arbeitende Vereine haben sich auf die Beratung von Eltern spezialisiert und bedienen dabei unterschiedliche Kommunikationskanäle - das Elterntelefon von Nummer gegen Kummer e.V. (NgK) und die Onlineberatung für Eltern der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. (bke). Das Rostocker Netzwerk erhält damit zwei kompetente Anbieter, die sich mit Problemen, die Familien belasten auskennen und passgenau in die Angebote der Frühen Hilfen vermitteln. Beide Anlaufstellen sind in der Praxis erprobt, fachlich anerkannt, anonym und kostenlos erreichbar.

Eltern werden vom **20. Februar bis 1. März** über Plakate im Rostocker Stadtbild, CityCards in über 100 gastronomischen Einrichtungen und über eine Standbildwerbung des tv.rostock auf die Aktion aufmerksam gemacht. Weitere Materialien werden verteilt.



CityCard der Aktion

Wenn Sie Fragen zur Aktion oder Interesse an Infomaterial haben, wenden Sie bitte sich an:

Katrin Oldörp  
Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen  
Amt für Jugend, Soziales und Asyl  
Tel.: 0381/ 381 1024  
[katrin.oldoerp@rostock.de](mailto:katrin.oldoerp@rostock.de)

### Strukturveränderung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl

Im vergangenen Jahr haben sich die Strukturen im Amt für Jugend, Soziales und Asyl der Hanse- und Universitätsstadt Rostock verändert. Die Übersicht aller Abteilungen und Regionalstandorte mit den entsprechenden Ansprechpartnern finden Sie **im Anhang**. Das Fallmanagement SGB XII am Regionalstandort Nord ist in die Neuorganisation inbegriffen und wird wieder mit Kontaktpersonen vor Ort besetzt sein.

## Informationsveranstaltung zu Schwangerschaft, Geburt und Elternzeit

Jede Schwangerschaft ist wie ein Wunder. Es gibt kaum ein einschneidenderes Ereignis im Leben (werdender) Eltern als schwanger zu sein. Neben einer guten Gesundheit, benötigt es aber auch eine wirtschaftliche Sicherheit um den Stress zu mindern.

Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensmonate des Kindes sind für Eltern eine intensive Zeit. Viele Fragen tauchen auf und wichtige Entscheidungen müssen getroffen werden. Um den Start ins Familienleben einfacher zu machen, können Sie sich hier über die wichtigsten finanziellen Leistungen informieren.

Sie können neben den finanziellen Möglichkeiten rund um die Schwangerschaft und Geburt, auch viele Informationen zu folgenden Themen erhalten, z.B.:

- Hebammenleistungen
- Geburt im Krankenhaus oder Geburtshaus
- Ärztliche Untersuchungen (in der Schwangerschaft; Vorsorgeuntersuchungen bei Säuglingen)

**Am 12.03.2018, um 17:00 Uhr, lädt Sie Frau Dr. Birgit Höppner zur Informationsveranstaltung herzlich ein.**

### Anmeldung erwünscht:

Psychologische Beratungsstelle der Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.

Stockholmer Str.1; 18107 Lütten Klein

Telefon: 0381-713008

## Ausstellung zum Thema Fetales Alkoholsyndrom (FASD)

Alkohol in der Schwangerschaft ist eine häufige Ursache für Entwicklungs- und Wachstumsstörungen, für angeborene Fehlbildungen oder auch für extreme Verhaltensauffälligkeiten.

Über die Plazenta nimmt das Ungeborene den im mütterlichen Blut enthaltenen Alkohol auf. Der Embryo bzw. Fötus hat somit sehr schnell die gleiche Alkoholkonzentration im Blut wie die Mutter, jedoch benötigt das ungeborene Baby zehnmals länger, um den Alkohol abzubauen.

Neben den oftmals körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen haben diese Kinder ein vielfach erhöhtes Risiko ebenfalls eine Suchterkrankung zu entwickeln.

**ZERO** ist eine Ausstellung, die präventiv darüber informiert, wie sich, auch schon geringer Alkoholkonsum schädigend auf das ungeborene Kind auswirkt. Diese innovative Ausstellung ist in drei Stationen erlebbar.

In der ersten Station „Die Gebärmutter“ wird bspw. der 40-wöchige Schwangerschaftsverlauf in einem großen Kuppelzelt dargestellt.

Frau Oldörp und wir, als Regionale Ansprechpartnerinnen freuen uns, dass wir gemeinsam mit Frau Donath vom Gesundheitsamt diese Ausstellung nach Rostock holen konnten.

Vom **28.05.-08.06.2018** wird sie hauptsächlich im Rathaus zu besichtigen sein. Diese Ausstellung richtet sich primär an Jugendliche und junge Erwachsene, ist aber auch für alle Fachkräfte eine lohnenswerte Besichtigung. Am **30.5.2018** ist zum FASD ein Fachtag im Rathaus geplant.

## **Bundesweite Nachrichten**

---

### **Nationales Zentrum Frühe Hilfen schmiedet Bündnis gegen Schütteltrauma**

Jedes Jahr sterben Babys oder Kleinkinder an den Folgen von heftigem Schütteln bzw. tragen eine lebenslange Beeinträchtigung davon.

Das Köpfchen von Neugeborenen und Kleinkindern bis zu einem Jahr ist im Verhältnis zum restlichen Körper noch recht groß und schwer. Ihre Nackenmuskulatur ist jedoch nur schwach ausgebildet. Wenn diese kleinen Kinder heftig geschüttelt werden, fällt der Kopf ungebremst nach vorn und hinten. Dies kann z.B. dazu führen, dass die feinen Äderchen, die sogenannten Brückenvenen, reißen und es zu Einblutungen unterhalb der Hirnhaut kommt.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend klärt das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) mit einem breiten bundesweiten Bündnis über die Gefahr des Schüttelns von Säuglingen und Kleinkindern auf.

In Kooperation mit den Bündnispartnerinnen und -partnern informiert das NZFH Eltern über die gesundheitlichen Folgen des Schüttelns und zeigt ihnen, wie sie mit einem schreienden Baby umgehen und einen möglichen Kontrollverlust verhindern können.

Das NZFH verankert die Präventionsmaßnahmen in die Aktionen und Maßnahmen der Frühen Hilfen, um die Nachhaltigkeit sicherzustellen.

**Weitere Informationen finden Sie unter:** [www.fruehehilfen.de](http://www.fruehehilfen.de) oder <http://elternsein.info/>

**Beratungsangebot in Rostock (Region Nord und NordWest) zu diesem Thema:**

#### **Psychologische Beratungsstelle**

Ansprechpartnerin: Ilona Symanzik

Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.

Stockholmer Str. 1, 18107 Rostock

Telefon: 0381 713008

E-Mail: [psychberatung.lk@rostocker-stadtmission.de](mailto:psychberatung.lk@rostocker-stadtmission.de)

## **Weiterbildung und Fachtage**

---

### **Workshop „Frühkindliche Leseförderung“**

Welche Bücher eignen sich für Kinder bis 3 Jahren? Wie können Bücherwelten erfahrbar gemacht werden? Wie kann Mehrsprachigkeit berücksichtigt werden und was, wenn Kinder kein Interesse am Vorlesen zeigen?

Wer sich mit diesen Fragen auseinandersetzen und Ideen für die Praxis sammeln möchte, kann sich bei Frau Krause (Stadtbibliothek Rostock) entweder telefonisch (0381-3812840) oder per E-Mail ([andrea.krause@rostock.de](mailto:andrea.krause@rostock.de)) für die Veranstaltung anmelden.

Eckdaten des Workshops:

**Termin:** 10.04.2018, 10-15 Uhr

**Ort:** St.-Georg-Str. 109, Haus II, Raum 148

**Veranstalter:** Netzwerk „Frühe Hilfen“ und Stadtbibliothek Rostock

**Referentin:** Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert

## **Einjährige berufsbegleitende Weiterbildung in Rostock: Grundkurs – Systemische Methoden in Therapie und Beratung**

Ziel der Weiterbildung ist die Vermittlung einer beraterischen Kompetenz, die es erlaubt, in eigenverantwortlicher Tätigkeit systemische Konzepte und Methoden in den unterschiedlichsten Praxisfeldern von Beratung umzusetzen.

Inhalt der Weiterbildung sind theoretische Grundlagen, Denk- und Vorgehensweisen der systemischen Arbeit und das Sammeln praktischer Erfahrungen hinsichtlich der Wirkung systemischer Methoden.

**Weiterbildungszeitraum:** 12.03.2018-04.03.2019 (11 Termine, montags, 14-20 Uhr)

**Umfang:** 88 Unterrichtsstunden + 30 Stunden Kleingruppenarbeit

**Abschluss:** Zertifikat als Systemische Beraterin / Systemischer Berater und Teilnahmebestätigung

**Kosten:** 1500€ inkl. 19% MwSt.

Weitere Informationen und Anmeldungen (**Anmeldeschluss: 20.02.2018**) unter:

Praxis für Psychotherapie, Coaching & Körperarbeit  
Neue Kirchenstraße 3, 17179 Gnoien  
Dozentin: S. Katrin Apitz  
Tel.: 01577/4911297  
[www.systemik-wachstum.de](http://www.systemik-wachstum.de)

### **Informatives**

---

#### **Vorgestellt: Neues „Gesicht“ im Projekt „Küstenbabys Willkommen“**

Auch im Jahr 2018 beglückwünscht Oberbürgermeister Roland Methling alle „frischgebackenen“ Eltern in einem Schreiben. Damit verbunden ist das Angebot sich im Rahmen eines „Willkommensbesuches“ zu informieren.

In einem persönlichen Gespräch heißen die Besucherinnen das neugeborene Kind mit schönen Geschenken willkommen. Weiterhin bietet das Treffen Raum, Fragen zu klären, die sich in dieser „stürmischen“ ersten Zeit ergeben. Neben Alexandra Heeg steht seit Ende letzten Jahres auch Birgit Lamprecht als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Entscheiden sich Eltern für dieses freiwillige Angebot, haben sie die Möglichkeit, sich bei Frau Heeg oder Frau Lamprecht per Telefon oder E-Mail zu melden, um einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Charisma e.V., Verein für Frauen und Familie  
A.-J.- Krusensternstraße 13, 18106 Rostock  
Telefon: 0381-51831

E-Mail: [a.heeg@charismarostock.de](mailto:a.heeg@charismarostock.de) oder [b.lamprecht@charismarostock.de](mailto:b.lamprecht@charismarostock.de)  
[www.charismarostock.de](http://www.charismarostock.de)



Birgit Lamprecht  
*langjährige Berufserfahrung als  
Dipl. Sozialarbeiterin, Ausbildung  
in klientenzentrierter Beratung*

## In eigener Sache...

**Hiermit möchten wir Sie aufrufen, unser gut gepflegtes Netzwerk auch für Ihre Belange stärker zu nutzen. Daher an dieser Stelle unser Aufruf – nutzen Sie unseren Verteiler für die Weiterleitung Ihrer Angebote und Veranstaltungen.**

Wir regionale Ansprechpartnerinnen verstehen uns als Vermittlerinnen und Beraterinnen, wenn es um Fragen zu Angeboten, Unterstützungsmöglichkeiten oder Informationen für junge Eltern geht, die in den Stadtteilen Evershagen, Lütten Klein oder Lichtenhagen leben.

Die Aufgaben der Regionalen Ansprechpartner/Innen der Frühen Hilfen wurden im Juni 2017 in einem Tätigkeitsprofil konkret umschrieben und mit der Netzwerkkoordinatorin Frau Oldörp abgestimmt.

Zur besseren Transparenz möchten wir Sie über die Schwerpunkte dieser Tätigkeit informieren.

„Die drei Hauptformen von Vernetzung in den Frühen Hilfen sind

- (1) Fallübergreifende strukturelle (regionale) Vernetzung
- (2) Interdisziplinärer Fachdiskurs
- (3) Einzelfallbezogene Zusammenarbeit zwischen Fachkräften und Familien/Betroffenen“

Konkret zeigt sich unsere Arbeit in vielfältiger Hinsicht. Neben den Newslettern, dem stadtweiten Fachtag und der Mitwirkung an Veranstaltungen, wie z.B. den Schulkinowochen, gibt es auch einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit multiprofessionellen Fachkräften in unserer Region. Weitere Informationen zum Thema „Frühe Hilfen“ finden Sie auf der Internetseite der Hansestadt Rostock unter: [www.rostock.de/fruehe.hilfen](http://www.rostock.de/fruehe.hilfen) oder **sprechen Sie uns doch einfach mal an.**

### **Ihre regionalen Ansprechpartnerinnen der Region Nordwest**

Ilona Symanzik  
Beratungsstelle der Diakonie RSM e.V.  
Stockholmer Straße 1, 18107 Rostock  
Tel. 0381-713008  
E-Mail: [psychberatung.lk@rostocker-stadtmission.de](mailto:psychberatung.lk@rostocker-stadtmission.de)

Maria Dahlke  
Eltern- & Familienbildung, Charisma e.V.  
Eutiner Straße 20, 18109 Rostock  
Tel. 0381-2079161  
E-Mail: [familien@charismarostock.de](mailto:familien@charismarostock.de)